(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 47. **Sonntag, den 25. Februar** **1900.**

Vermischtes.

Der Held von Colenso. Welch seltsame Formen der englische Patriotismus mitunter annimmt, zeigt die Geschichte des kleinen Bläsers Dunn. Der Bläser Dunn, der bei den Royal Dublin Füsiliers steht, ist in England jetzt der Held des Tages. Als er, aus dem Kriege zurückgekehrt, in Portsmonth ankam, wurde er von seinen Kameraden von der Eisenbahnstation auf der Schulter im Triumphzug nach der Kaserne getragen. Von allen Seiten fließen ihm Geldgeschenke zu. Eine Sammlung ist für ihn eingeleitet, eine vornehme Dame hat dem Soldaten jedes Jahr zu seinem Geburtstage ein Geschenk versprochen, und eine Vorstellung zu seinem Besten, bei der er erscheinen soll, ist auch geplant. Und warum alle diese Bemühungen? Der junge Dunn war der erste, der auf britischer Seite bei Colenso verwundet wurde. Seine Tapferkeit ist vom Kapitän Gordon, dessen Kompagnie er angehörte, in einem Brief verkündet worden. In demselben schreibt er an den Vater des Knaben: „Ich schreibe Ihnen, um Ihnen zu sagen, wie stolz wir alle auf die tapfere Haltung Ihres Sohnes, des Tambour Dunn sind. Er bestand darauf, als wir den Uebergang über den Tugela erzwingen wollten, in der ersten Reihe mit auszurücken, obgleich Verschiedene ihn zurückzuhalten versuchten.“ In Hetley wurde der Tambour Dunn, der nur in der Front als Bläser fungirte, von der Prinzessin Heinrich von Battenberg und Prinzessin Christian besucht. Als die Prinzessin Christian ihn fragte, was die Königin für ihn thun könnte, antwortete er prompt. „Ich hoffe, Ihre Majestät wird mich wieder an die Front zurückschicken.“ „Ich werde eine Medaille und drei Ehrenbänder bekommen, weil ich in drei Gefechten gewesen bin,“ sagte er zu einem Interviewer, „und ich werde sehr stolz darauf sein.“ Die Königin hat befohlen, daß Bläser Dunn von den 1. Royal Dublin Füsiliers nach Osborne kommen soll, um den Knaben zu sehen und seine Photographie in Empfang zu nehmen. — —

Eine Steuer für Neuvermählte giebt es im Fürstenthum Reuß ä. L. Danach hat jedes Ehepaar, das alsbald nach seiner Eheschließung seinen Hausstand im Fürstenthum gründet, eine Steuer von 2,50 Mk. zu entrichten. Diese hat die Natur der öffentlichen Abgaben und fließt bezeichnenderweise in die Landesschulkasse.

Papst Leo empfing am Donnerstag eine Reihe von Pilgern im Petersdom zu Rom. Der greise Kirchenfürst erfreut sich guter Gesundheit.

Lord Roberts Ableugnungen helfen nichts, es wird bestätigt, daß englische Soldaten im Orangefreistaat muthwillige Zerstörungen verübt haben. Der „Marning Leader“ veröffentlicht den Brief eines englischen Ulans Namens Benton, der dem 12. Ulanenregiment angehört. In diesem Briefe kommt folgende Stelle vor: „Wir verbrennen und sprengen einige hübsche Heimstätten, welche von den Freistaatlern verlassen sind. Du glaubst gar nicht, welche Menge von Möbeln darin sind. Einige brillante Klaviere. Die ganze Geschichte wird vernichtet!“

Orientalische Gesellschaften. Die Neuheit der Saison sind jetzt in New-York „orientalische“ Gesellschaften. Kürzlich fand bei einem New Yorker Millionär eine Gesellschaft statt, in der die Gäste vom Wirth und seiner Schwester, die eine schöne, malvenfarbene Toilette trug, in einem egyptischen Zimmer empfangen wurden. Man sah wirkliche türkische und arabische Diener. Dann fand eine Specialitätenvorstellung statt, in der ein chinesischer Akrobat auftrat; ein hindostanischer Gaukler, zeigte einige Tricks und ein Hindumädchen in Kostüm tanzte einen Tanz.

Wie Paderewski nach Amerika reist. Die Klaviere, die Poderewski auf seiner Tournée durch die Vereinigten Staaten gebraucht, ist von einer großen Klavierfabrik eigens zu seiner Benutzung gebaut. Ungefähr ein halbes Dutzend dieser großen Flügel sind in den Vereinigten Staaten verstreut. Wenn der „Ausflug“ nur kurz ist, geht der Flügel mit dem Pianisten mit. Ein Klavierstimmer begleitet den Künstler ständig auf seinen Reisen, der seine ganze Zeit der Sorge um die großen Paderewski'schen Flügel widmet. Das unentbehrlichste Stück ist dem Pianisten sein Klavierstuhl, der wegen seines ungewöhnlichen Aussehens überall die Aufmerksamkeit erregt. Es ist ein ziemlich altmodisches Möbel, mii einer geraden Lehne und ohne Polster. Mit Paderewski reisen, außer dem Stimmer, sein Sekretär, sein Kammerdiener und der Knabe, der Photographien verkauft. Frau Paderewski ist in Boston bei Freunden geblieben. Paderewski nimmt durchschnittlich 50 000 Mk. in der Woche ein. Das sind beinahe 800 000 M., die er von seinem kaum vier Monate währenden amerikanischen Ausflug mit nach Hause bringt. Er spielt viermal wöchentlich in den Städten von Boston bis Mexiko und von New York bis San Francisco.

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Freitag, den 22. Februar 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 710—766 Gr. 137 bis 149 M. bez.
inländisch bunt 664—766 Gr. 130—147 M. bez.
inländisch roth 716—772 Gr. 134—146 M. bez.

Roggen p. Tonne v. 1000 Kilgr. per 714 Gr. Normalgew. inländisch grobkörnig 663—744 Gr. 129—131½ M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 624—698 Gr. 119—127 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 110—117 M. bez.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 4,10—4,37½ M. Roggen 4,15 M.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz ruhig. Rendement 88°. Transitpreis franco Neufahrwasser 9,57½ Mk. incl. Sack Geld.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 23. Februar 1900.

Weizen 135—143 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 123—128 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 116—120 Mk. — Braugerste 120—130 Mark. feinste, über Notiz.
Hafer 116—120 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — **Kocherbsen** 135—145 Mk.

empfiehlt billigst

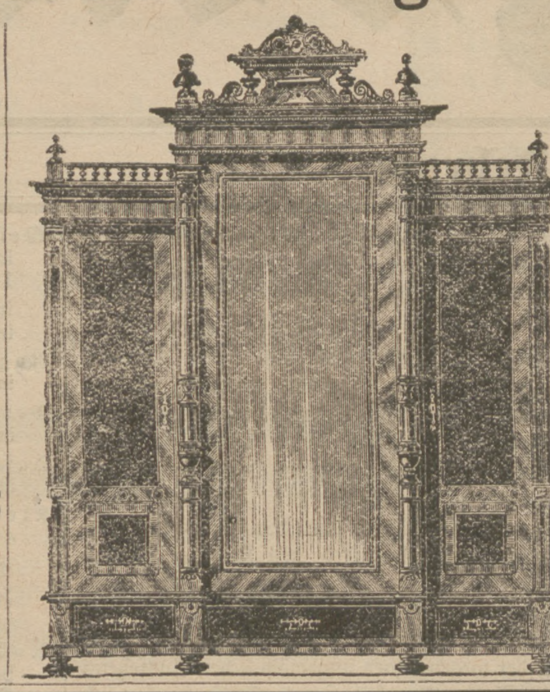
D. Braunstein *Linoleum- und Kokusläufer.*

Das Ausstattungs-Magazin für Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

von

Franz Krüger

Teppiche und Tischdecken



Wollmarkt 3, Bromberg, Wollmarkt 3,

empfiehlt

seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung unter Garantie nur gediegener und guter Arbeit zu den anerkannt billigsten Preisen.

Complette Zimmer-Einrichtungen

in stylgerechten, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig.

Eigene Tapezierwerkstatt u. Tischlerei im Hause unter persönlicher Leitung.

Nach ausserhalb Franco-Lieferung.

Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.

Grosse Auswahl von Möbelstoffen.

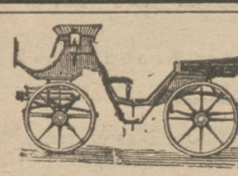


Corsets

neuester Mode
sowie
Geradehalter
Nähr- und Umstands Corsets
nach sanitären Vorschriften.
Neu!
Büstenhalter
Corsetschoner
empfehlen

Lewin & Littauer,

Altstädtischer Markt 25.



Ed. Heymann Mocker

Wagenfabrik

offerirt sein großes Lager von Arbeits- und Luxuswagen zu billigen Preisen.

Reparaturen

sauber, schnell und billig.

Thee

echt import. lose **via London**

von Mk. 1,50 pr. $^1/_2$ Ko. 50 gr. 15 Pf.

Thee russisch

in Original-Pack à $^1/_1$, $^1/_2$, $^1/_4$ Pfd. bis von **3 6** Mk. p.Pfd. russ.

Russ.



Samowars

(Theemaschinen)
laut illustr. Preisliste.

Cacao

reinen holländischen echten, à Mk. 2,20, p. $^1/_2$ Ko.
offerirt

Russische Thee-Handlung

B. Hozakowski, Thorn

Brückenstrasse.

(vis-á-vis „Hotel Schwarzer Adler“.)

Braunschw. Gemüsekonserven

2 Pfd.	junge Erbsen I	0,60	Mk
2 "	junge Erbsen III	0,50	"
2 "	junge Kaisererbsen	1,50	"
2 "	junge Schnittbohnen I	0,35	"
2 "	junge Schnittbohnen I	0,80	"
2 "	junge Brechbohnen I	0,40	"
2 "	junge Wachsbohnen I	0,50	"
2 "	Carotten kl. Frucht	0,70	"
2 "	j. Erbsen m. Carotten	0,95	"
2 Pfd.	gemischtes Gemüse (Leipziger Marke)	0,8[illegible]	"
2 Pd.	junge Kohlrabi-Scheiben	0,45	"
5 Pfd.	junge Kohlrabi-Scheiben	0,90	"
2 Pfd.	Stangenspargel, dick	1,5[illegible]	"
2 Pfd	Stangenspargel dünn	1,2[illegible]	"
3 Pfd.	Schnittspargel, Kopf.	0,90	"
3 Pfd.	Schnittspargel II	0,8[illegible]	"

Metzer Kompot-Früchte.

2 Pfd.	Aprikosen	1,40	Mk.
2 "	Kirschen	1,60	"
2 "	Erdbeeren	1,50	"
2 "	Melange	1,50	"
2 "	Mirabellen	1,20	"
2 "	Birnen, weiß	1,[illegible]0	"
2 "	Birnen, roth	1,25	"
2 "	Reineclauden	1,25	"
2 "	Pflaumen	0,90	"
2 "	Pfirsiche	1,90	"
Ananas in Gläsern	à 0,75, —	1,00	"

Marmeladen.

1 Pfd.	Johannesbeeren	[illegible],45	Mk.
1 "	Himbeeren	0,45	"
1 "	Gemischte	0,30	"
1 "	Orange	0,70	"
1 "	reine Kirschen	0,50	"
1 "	Zwetschenmus	[illegible],30	"

Sämmtliche Gemüse und Kompot-Früchte sind auch in 1-Pfund-Dosen zu haben.

Carl Sakriss,

Schuhmacherstraße 26.

Berliner Wasch- u. Plättanstalt

Bestellungen per Postkarte.

J. Globig,

Klein Mocker.

Nachlaßsachen: Betten, Möbel u.s.w. werden sofort verkauft **Baderstr. 22,** 2 Tr.



Culmerstrasse No. 13.

J. Lyskowska,

Culmerstrasse No. 13.



Thorn.

Erste Masken- und Theater-Kostüm- Fabrik und Verleih - Geschäft

empfiehlt hiesigen und auswärtigen Vereinen **zu Fest - Umzügen, Maskenbällen und Theater-Aufführungen** geschmackvolle

Garderoben, Waffen, Instrumente, Requisiten etc.

zu civilen Preisen.

Jedes Costüm wird nach Angabe und Zeichnungen in kürzester Zeit angefertigt.

Nur

noch kurze Zeit:

Ausverkauf

meines **Tapisserie-** und **Kurz-waarenlagers** zu billigen Preisen.

Die **Ladeneinrichtung** ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

A. Petersilge.

Zur Aufklärung

über gewisse Irrthümer, welche vielfach infolge unrichtiger Reclamebehauptungen im Publikum Eingang gefunden haben, stellen wir hiermit fest:

Die sogenannten **Suppenwürzen** werden **nicht** aus Fleisch bereitet, sie geben folglich **nicht Fleisch**brühe, wie **Liebig's Fleisch-Extract,** und können zur Fleischbrühe nur als Zuthat, als Ersatz für Suppenkraut, Gewürz und Salz dienen.

Die **neuen Präparate**, welche unter **Phantasie-namen** ebenfalls als Fleischextract angepriesen werden, von denen sogar in den Reclameschriften **gänzlich unwahr** behauptet wird, daß sie sämmtiche Nährstoffe des Fleisches enthielten, sind mit viel Wasser und Kochsalz verdünnte und mit etwas (chemisch zersetzter) Eiweißsubstanz wieder verdickte **Pseudo-Fleisch-Extracte,** welche nur wenig über 50 Procent Fleisch-Extract, und zwar ungenannten Ursprungs, enthalten.

Compagnie Liebig.

Winterharter Citronenbaum aus Japan.

hält unsere deutschen Winter ohne Bedeckung im Freien aus, kann wie jeder heimische Frucht- und Zierbaum auch in unseren Gärten gezogen werden Frucht goldgelb, Blüthen weiss, köstlich duftend. Junge $^1/_2$—1 m hohe Bäumchen zum Auspflanzen ins Freie à Stck. 2 Mk. 5 Stck. franco 9 Mk. Preisverzeichniss über Sämmereien und Blumenzwiebeln umsonst und postfrei.

E. G. Ziegler, Samen und-Pflanzenversand.
Grosszschocher-Leipzig.



Dr. Thompson's Seifenpulver

gibt blendend weisse Wäsche.
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.
Allein echt mit Namen **Dr. Thompson**
und Schutzmarke **Schwan.**
Vorsicht vor Nachahmungen!!
Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogen-, und Seifenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin** in Düsseldorf.

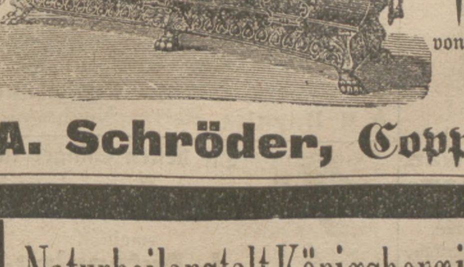
Stuckgyps, Putzgyps, Estrichgyps Düngergyps,

in vorzüglicher Qualität offerirt preiswerth.

Steinsalzbergwerk Inowrazlaw

Aktien-Gesellschaft

Inowrazlaw.



Metall-, eichene, sowie mit **Tuch über-zogene**

Särge

sämmtliche Sarg-Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den elegantesten liefert zu **billigsten Preisen** das **Sarg-Magazin** von

A. Schröder, Coppernikusstraße 41.

Neues Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz und Inhaltsverzeichniß. Garantirt vollständig 2603 §. **Größter Massenartikel.** 1 Postpacket enthält 25 Expl. dauerhaft brochirt u. beschnitten à 25 Pf., **oder** 22 Expl. dauerhaft gebunden à 40 Pf. **Schwarz & Co.,** Berlin C 14, Annenstr. 29.

Naturheilanstalt Königsberg i. P. Hufen, Bahnstr. 7/9.

Dr. med. Paul Schulz, Specialarzt f. Wasserheilverfahren.
Auch im Winter vorzügl. Heilerfolge selbst b. **alten Leiden.**
Prospekte gr. u. fr. Neben Wasser- etc. Behandlung auch Behandlung mittels Bogen- und Glühlichtapparaten.

…und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.